

Niederschrift

RAT/022/2017

über die öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Rheine
am 26.09.2017

Die heutige Sitzung des Rates der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr Dr. Peter Lüttmann

Bürgermeister

Mitglieder des Rates:

Herr José Azevedo	CDU	Ratsmitglied
Herr Christian Beckmann	CDU	Ratsmitglied
Herr Martin Beckmann	CDU	Ratsmitglied
Herr Dominik Bems	SPD	Ratsmitglied
Herr Antonio Berardis	SPD	Ratsmitglied
Frau Sarah Böhme	SPD	Ratsmitglied
Frau Elke Bolte	SPD	Ratsmitglied
Herr Udo Bonk	CDU	Ratsmitglied
Frau Eva-Maria Brauer	SPD	Ratsmitglied
Herr Karl-Heinz Brauer	SPD	Ratsmitglied
Herr Detlef Brunsch	FDP	Ratsmitglied
Herr Gerhard Cosse	SPD	Ratsmitglied
Herr Markus Doerenkamp	CDU	Ratsmitglied
Frau Nina Eckhardt	CDU	Ratsmitglied
Frau Annette Floyd-Wenke	DIE LINKE	Ratsmitglied
Herr Dieter Fühner	CDU	Ratsmitglied
Herr Robert Grawe	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Herr Jürgen Gude	CDU	Ratsmitglied
Herr Stefan Gude	CDU	Ratsmitglied
Herr Andree Hachmann	CDU	Ratsmitglied

Herr Dennis Kahle	CDU	Ratsmitglied
Herr Norbert Kahle	CDU	Ratsmitglied
Herr Christian Kaisal	CDU	Ratsmitglied
Herr Bernhard Kleene	SPD	Ratsmitglied
Herr Dr. Manfred Konietzko	CDU	Ratsmitglied
Herr Fabian Lenz	CDU	Ratsmitglied
Frau Gabriele Leskow	SPD	Ratsmitglied
Herr Bernd Lunkwitz	FDP	
Frau Birgit Marji	UWG	Ratsmitglied
Herr Siegfried Mau	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Herr Rainer Ortel	UWG	Ratsmitglied
Frau Birgitt Overesch	CDU	Ratsmitglied
Herr Kurt Radau	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Frau Claudia Reinke	CDU	Ratsmitglied
Herr Michael Reiske	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Herr Mirko Remke	CDU	Ratsmitglied
Herr Heribert Röder	DIE LINKE	Ratsmitglied
Herr Jürgen Roscher	SPD	Ratsmitglied
Frau Ulrike Stockel	SPD	Ratsmitglied
Herr Friedrich Theismann	CDU	Ratsmitglied
Frau Bettina Völkening	SPD	Ratsmitglied
Herr Detlef Weßling	SPD	Ratsmitglied
Frau Helena Willers	CDU	Ratsmitglied
Herr Josef Wilp	CDU	Ratsmitglied

Verwaltung:

Herr Mathias Krümpel	Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer
Herr Raimund Gausmann	Beigeordneter
Frau Christine Karasch	Beigeordnete
Herr Siegfried Müller	Geschäftsführer Wohnungsgesellschaft
Herr Dr. Jochen Vennekötter	Leiter Fachbereich 5 (bis TOP 25)
Herr Jürgen Wullkotte	Leiter Fachbereich 4
Herr Tim Reuter	Schriftführer

Herr Dr. Lüttmann eröffnet die heutige Sitzung des Rates der Stadt Rheine.

Herr Hachmann beantragt, dass der TOP 20 „Verkauf von städtischen Erbbaugrundstücken“ aufgrund von weiteren Beratungsbedarfs heute von der Tagesordnung abgesetzt wird. Die Ratsmitglieder folgen einstimmig diesem Antrag.

Öffentlicher Teil:

1. **Einführung und Verpflichtung der Ratsmitglieder Bettina Völkening und Bernd Lunkwitz**
Vorlage: 252/17

Herr Dr. Lüttmann führt Frau Bettina Völkening und Herrn Bernd Lunkwitz als Mitglieder des Rates der Stadt Rheine ein und verpflichtet beide zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

Über die Verpflichtungen wurden gesonderte Niederschriften aufgenommen.

2. **Niederschrift Nr. 21 über die öffentliche Sitzung am 11.07.2017**

Zu Form und Inhalt der o. g. Niederschrift (samt Ergänzung) werden weder Änderungs- noch Ergänzungswünsche vorgetragen.

3. **Bericht der Verwaltung über die Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 11.07.2017 gefassten Beschlüsse**

Herr Dr. Lüttmann berichtet, dass die Beschlüsse des Rates aus den o. g. Sitzungen ausgeführt worden seien. Im Übrigen verweist er auf den der Einladung beigelegten Hinweiszettel.

Herr Mau bezieht sich auf den Hinweiszettel und bittet um erneute Prüfung, da er an der genannten Stelle ein erhebliches Gefahrenpotenzial sehe.

Herr Dr. Lüttmann sagt zu, die Angelegenheit erneut dem Arbeitskreis Verkehr vorzulegen.

4. **Informationen der Verwaltung**

- 4.1. **Antrag der FDP-Fraktion: Mängelmelder-APP**

Herr Dr. Lüttmann stellt den Antrag (Anlage 1 der Niederschrift) kurz vor und sagt zu, diesen im Rahmen der Neugestaltung des Internetauftritts der Stadt aufzubereiten und hierbei auch die Stadtwerke und Technischen Betriebe zu beteiligen.

- 4.2. **Antrag der FDP-Fraktion: Crowdfunding**

Herr Dr. Lüttmann stellt den Antrag (Anlage 2 der Niederschrift) kurz vor und sagt zu, den Antrag vom Finanzbereich aufarbeiten zu lassen und hierbei auch Kooperationen mit den Stadtwerken und/oder auf Kreisebene zu prüfen. Eine Berichterstattung soll in einer der nächsten HFA-Sitzungen erfolgen.

4.3. Antrag der SPD-Fraktion: Pfandsystem für Kaffee to go Becher

Herr Dr. Lüttmann stellt den Antrag (Anlage 3 der Niederschrift) kurz vor und berichtet, dass der Antrag von der EWG aufgearbeitet wird. Herr Mau weist darauf hin, dass dies auch bei Rheine.Tourismus.Veranstaltungen e.V. bereits ein Thema war und sich ggf. eine Kooperation anbieten würde.

4.4. Antrag der UWG-Fraktion: Radverkehr Salzbergener Straße

Herr Dr. Lüttmann stellt auch diesen Antrag (Anlage 4 der Niederschrift) kurz vor und verweist den Antrag an den Arbeitskreis Verkehr zur weiteren Bearbeitung.

4.5. Ackerrandstreifen - Sachstand zum Antrag vom 18.06.2016

Herr Reiske fragt nach dem aktuellen Bearbeitungsstand des Antrages auf Zurückgewinnung der gemeindeeigenen Ackerrandstreifen vom 18.06.2016.

Frau Karasch erläutert den aktuellen Stand und sagt eine zeitnahe Beantwortung zu.

5. Änderungen in der Besetzung verschiedener Ausschüsse und Aufsichtsräte - Antrag der SPD-Fraktion vom 05.09.2017 Vorlage: 308/17

Herr Roscher beantragt, den vorliegenden Beschlussvorschlag zu Nr. 3 (EWG) um folgenden Passus zu ergänzen:

RM Bettina Völkening als persönliche Stellvertreterin für Elke Bolte

Herr Hachmann beantragt, den vorliegenden Beschlussvorschlag zu Nr. 1 um folgenden Passus zu ergänzen:

Zu weiteren stellvertretenden sachkundigen Bürgerinnen im Sozialausschuss werden bestellt:

Raphaella Scholz, Sandhaar 12, 48432 Rheine

und

Elisabeth Meyer, Eschendorfer Str. 4, 48429 Rheine

Herr Dr. Lüttmann stellt den ergänzten Beschlussvorschlag sodann getrennt zur Abstimmung.

Beschluss:

1. Die Ratsmitglieder beschließen auf Antrag der SPD-Fraktion vom 05.09.2017 die folgenden Änderungen in der Besetzung des

Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz:

Mitglied:

RM Bettina Völkening anstelle vom ehemaligen RM Isabella Crisandt

Weitere stellvertretende sachkundige Bürger:

Markus Rammler, Zum Kalvarienberg 12a, 48432 Rheine

Johannes Paege, Eupener Str. 8a, 48429 Rheine

Falk Toczowski, Thiemauer 34a, 48431 Rheine

Bauausschuss:

Weiterer stellvertretender sachkundiger Bürger:
Markus Rammner, Zum Kalvarienberg 12a, 48432 Rheine

Haupt- und Finanzausschuss:

5. Stellvertretungsposition:
RM Bettina Völkening anstelle vom ehemaligen RM Isabella Crisandt

Kulturausschuss:

2. Stellvertretungsposition:
RM Bettina Völkening anstelle vom ehemaligen RM Isabella Crisandt

Wahlausschuss:

1. Stellvertreterin von RM Sarah Böhme:
RM Bettina Völkening anstelle vom ehemaligen RM Isabella Crisandt

Umlegungsausschuss:

1. Stellvertreterin von RM Dominik Bems:
RM Bettina Völkening anstelle vom ehemaligen RM Isabella Crisandt

Sozialausschuss:

Mitglied:
RM Jürgen Roscher anstelle von RM Gerd Cosse

Weitere stellvertretende sachkundige Bürger:
Manohara Murali, Rodder Damm 99, 48429 Rheine
Simon Rieken, Plakenstr. 18, 48429 Rheine
Raphaella Scholz, Sandhaar 12, 48432 Rheine
Elisabeth Meyer, Eschendorfer Str. 4, 48429 Rheine

Schulausschuss:

Weitere stellvertretende sachkundige Bürger:
Simon Rieken, Plakenstr. 18, 48429 Rheine
Johannes Paege, Eupener Str. 8a, 48429 Rheine

Sportausschuss:

Weiterer stellvertretender sachkundiger Bürger:
Manohara Murali, Rodder Damm 99, 48429 Rheine

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. Die Ratsmitglieder nehmen zur Kenntnis, dass die SPD-Fraktion Frau Elke Bolte zur 1. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz bestimmt hat.

3. Der Rat der Stadt Rheine beschließt auf Antrag der SPD-Fraktion die folgenden Änderungen in der Besetzung des

Aufsichtsrates der EWG

Mitglied:

RM Elke Bolte anstelle vom ehemaligen RM Isabella Crisandt

Persönliche Stellvertreterin:

RM Bettina Völkening als persönliche Stellvertreterin für Elke Bolte

Rheine.Tourismus.Veranstaltungen. e.V.

Mitglied:

RM Bettina Völkening anstelle vom ehemaligen RM Isabella Crisandt

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. **Änderungen in der Besetzung verschiedener Ausschüsse**
- Antrag der FDP-Fraktion vom 11.09.2017
Vorlage: 317/17

Beschluss:

1. Die Ratsmitglieder beschließen auf Antrag der FDP-Fraktion vom 11.09.2017 die folgenden Änderungen in der Besetzung im

Jugendhilfeausschuss

beratendes Mitglied:

Herr Dr. Christian Gravinghoff, Walther-Rathenau-Str. 30, 48429 Rheine, anstelle von SB Marlies Holtel

Rechnungsprüfungsausschuss:

Mitglied:

RM Bernd Lunkwitz anstelle von RM Detlef Brunsch

Stellvertreter:

RM Detlef Brunsch anstelle vom ehemaligen RM Alfred Holtel

Schulausschuss:

2. stellvertretendes Mitglied:

Frau Janine Heile-Limberg, Auf dem Hügel 10, 48431 Rheine, anstelle vom ehemaligen RM Alfred Holtel

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. Der Rat der Stadt Rheine beschließt auf Antrag der FDP-Fraktion die folgende Änderungen in der Besetzung der

Karnevalsunion

persönlicher Vertreter:

Herrn Hans Willems, Schneeglöckchenweg 3, 48431 Rheine anstelle vom ehemaligen RM Alfred Holtel

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. **Bestellung eines sachkundigen Bürgers für den Sportausschuss und eines persönlichen Vertreters für den Aufsichtsrat der EWG - Antrag der Fraktion DIE LINKE**
Vorlage: 230/17

Beschluss:

1. Die Ratsmitglieder bestellen auf Antrag der Fraktion DIE LINKE Herrn Horst Kohlsche, Münsterstr. 102, 48429 Rheine, als sachkundigen Bürger für den Sportausschuss.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. Der Rat der Stadt Rheine bestellt auf Antrag der Fraktion DIE LINKE Herrn Horst Kohlsche, Münsterstr. 102, 48429 Rheine, als persönlichen Vertreter von Frau Floyd-Wenke in den Aufsichtsrat der EWG.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. **Änderung in der Besetzung des Jugendhilfeausschusses - Antrag des Jugendamtselternbeirates vom 13.09.2017**
Vorlage: 316/17

Herr Dr. Lüttmann beantragt, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ergänzen:

Der Rat der Stadt Rheine nimmt ferner zur Kenntnis, dass der Landrat als Kreispolizeibehörde Steinfurt den neuen Leiter der Polizeiwache Rheine, Herrn Norbert Gedicke, als Nachfolger von Herrn Berthold Hömme als beratendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss entsandt hat.

Und

Die Ratsmitglieder beschließen auf Antrag der CDU-Fraktion die folgenden Änderungen in der Besetzung des Jugendhilfeausschusses:

1. Die persönliche Vertretung von RM Dieter Fühner wird künftig nicht mehr von RM Birgitt Overesch, sondern vom SB Tobias Rennemeier wahrgenommen.
2. Die persönliche Vertretung von RM Mirko Remke wird künftig nicht mehr vom SB Tobias Rennemeier, sondern von RM Birgitt Overesch wahrgenommen.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Rheine nimmt zur Kenntnis, dass der Jugendamtselternbeirat Frau Karin Sauerland, Im Diek 11, 48432 Rheine, anstelle von Frau Christiane Hoffknecht als persönliche Vertreterin von Herrn Andreas Happe für den Jugendhilfeausschuss bestellt hat.

Der Rat der Stadt Rheine nimmt ferner zur Kenntnis, dass der Landrat als Kreispolizeibehörde Steinfurt den neuen Leiter der Polizeiwache Rheine, Herrn Norbert Gedicke, als Nachfolger von Herrn Berthold Hömme als beratendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss entsandt hat.

2. Die Ratsmitglieder beschließen auf Antrag der CDU-Fraktion die folgenden Änderungen in der Besetzung des Jugendhilfeausschusses:
 - a. Die persönliche Vertretung von RM Dieter Fühner wird künftig nicht mehr von RM Birgitt Overesch, sondern vom SB Tobias Rennemeier wahrgenommen.
 - b. Die persönliche Vertretung von RM Mirko Remke wird künftig nicht mehr vom SB Tobias Rennemeier, sondern von RM Birgitt Overesch wahrgenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**9. Nachbenennung eines Mitgliedes des Stadtteilbeirates Schotthock
Vorlage: 318/17**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine wählt gem. Ziffer 2 der Verfahrensregelungen für die Stadtteilbeiräte für die Dauer der Wahlzeit des Rates

Herrn Theodor Flüchter, Hagenstraße 25, 48429 Rheine

als neues Mitglied für den Stadtteilbeirat Schotthock.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**10. Bestellung des Leiters der Feuerwehr Rheine
Vorlage: 286/17**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine beschließt, Herrn Johannes Hellermann für eine Amtszeit von sechs Jahren, beginnend ab dem 12. November 2017, zum Leiter der Feuerwehr Rheine zu bestellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

11. Bestellung von Delegierten der Stadt Rheine für die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen
Vorlage: 315/17

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine entsendet Herrn Bürgermeister Dr. Peter Lüttmann als Vertreter der Stadt Rheine zur 22. Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen am 23. November 2017 in Düsseldorf und überträgt ihm das Stimmrecht für alle Delegierten der Stadt Rheine.

Abstimmungsergebnis: 43 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen

12. Wohnungsgesellschaft der Stadt Rheine mbH
- Feststellung Wirtschaftsplan 2018
Vorlage: 311/17

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine beauftragt den Vertreter der Stadt Rheine in der Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesellschaft der Stadt Rheine mbH, Herrn Dr. Peter Lüttmann, den vorgelegten Wirtschaftsplan 2018 – 2022 der Wohnungsgesellschaft der Stadt Rheine mbH gem. § 6 (5) Buchstabe c des Gesellschaftsvertrages festzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 6 Stimmenthaltungen

13. Benutzungs- und Gebührenordnung für die Überlassung von Schulräumen, Schulhöfen und sonstigen schulischen Einrichtungen der Stadt Rheine
Vorlage: 128/17/1

Herr Gude beantragt, den § 4 Nr. 1 der Gebührenordnung ersatzlos zu streichen.

Herr Dr. Lüttmann stellt den Beschlussvorschlag mit der von Herrn Gude vorgetragenen Änderung zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine beschließt die der Vorlage 128/17/1 als Anlage beigefügte Benutzungs- und Gebührenordnung für die Überlassung von Schulräumen, Schulhöfen und sonstigen Einrichtungen der städtischen Schulen an Schulfremde ohne § 4 Nr. 1.

Abstimmungsergebnis: 42 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen

**14. Beitragsteilerlass Zeppelinstraße (Neuenkirchener Straße bis Dutumer Straße)
53014-603
Vorlage: 247/17**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine beschließt, den Beitragssatz der Erschließungsbeiträge für den Ausbau der Zeppelinstraße von der Neuenkirchener Straße bis zur Dutumer Straße auf maximal 35,00 €/m² Abrechnungsfläche – ggfls. angepasst durch den Baukostenindex des Jahres der Auftragsvergabe - zu begrenzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**15. Energetische Standards im Quartier "Eschendorfer Aue"
Vorlage: 166/17/1**

Herr Bems erläutert, warum die SPD-Fraktion gegen den Punkt 3 des Beschlussvorschlages stimmen wird. Die SPD hätte sich eine Regelung entsprechend der Ursprungsvorlage (Verpflichtende PV-Anlage) gewünscht. Er beantragt daher getrennte Abstimmung. Die anderen im Rat vertretenen Fraktionen erklären, warum aus deren Sicht eine Empfehlung ausreichend ist (Wirtschaftlichkeit, Praktikabilität, keine Bevormundung).

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz und der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen dem Rat der Stadt Rheine folgende Beschlüsse zu fassen:

Der Rat der Stadt Rheine fasst folgende Beschlüsse:

1. Für das Quartier „Eschendorfer Aue“ wird festgelegt, dass die energetische Qualität der Gebäude zum Zeitpunkt des Bauantrags immer mindestens der ersten Förderstufe der KfW, bezogen auf die zum Zeitpunkt des Bauantrags geltende Energieeinsparverordnung, entsprechen muss.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. Die Quartiersbereiche mit vorrangiger Einfamilienhausbebauung sollen über dezentrale Wärmeversorgungssysteme und die Quartiersbereiche mit vorrangiger Mehrfamilienhausbebauung über eine zentrale Nahwärmeversorgung versorgt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Den Grundstückskäufern wird empfohlen, auf jedem Einfamilienhaus/Doppelhaus eine Photovoltaikanlage mit mindestens 19 Wp/qm² Wohnfläche zu errichten.

Abstimmungsergebnis: 31 Ja-Stimmen
14 Nein-Stimmen

4. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die für die Umsetzung der Bausteine 1-2 erforderlichen konzeptionellen, vertraglichen und satzungsrechtlichen Verfahren vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

16. **Bebauungsplan Nr. 334, Kennwort: "Bergstraße - Sandkampstraße", der Stadt Rheine**
II. **Beschluss über die Abwägungsempfehlungen des**
 Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz
III. **Satzungsbeschluss nebst Begründung**
Vorlage: 187/17

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine fasst folgende Beschlüsse

II. Beschluss über die Abwägungsempfehlungen des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz

Der Rat der Stadt Rheine nimmt die Empfehlungen des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz zu den Beteiligungen gemäß § 3 Abs. 1 (s. Vorlage Nr. 412/16) und § 3 Abs. 2 BauGB sowie § 4 Abs. 1 (s. Vorlage Nr. 412/16) und § 4 Abs. 2 BauGB billigend zur Kenntnis und beschließt diese. Er nimmt hiermit – zum allein maßgebenden Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses – die vollständige Erfassung, Bewertung und gerechte Abwägung aller von der Planung betroffenen Belange vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

III. Satzungsbeschluss nebst Beschluss der Begründung

Gemäß der §§ 2 Abs. 1 und 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), in der zum Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses geltenden Fassung sowie der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW S. 666), in der zum Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses geltenden Fassung wird der Bebauungsplan Nr. 334 , Kennwort: "Bergstraße - Sandkampstraße", der Stadt Rheine als Satzung und die Begründung hierzu beschlossen.
Es wird festgestellt, dass der Bebauungsplan Nr. 334 , Kennwort: "Bergstraße - Sandkampstraße", der Stadt Rheine aus dem wirksamen Flächennutzungsplan entwickelt worden ist und demzufolge keiner Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde bedarf.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

17. **8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15,**
 Kennwort: "Ochtruper Straße - Süd", der Stadt Rheine
II. **Beschluss über die Abwägungsempfehlungen des**
 Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz
III. **Satzungsbeschluss nebst Begründung**
Vorlage: 250/17

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine fasst folgende Beschlüsse:

II. Beschluss über die Abwägungsempfehlungen des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz

Der Rat der Stadt Rheine nimmt die Empfehlungen des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz zu den Beteiligungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Nrn. 2 und 3 BauGB billigend zur Kenntnis und beschließt diese. Er nimmt hiermit – zum allein maßgebenden Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses – die vollständige Erfassung, Bewertung und gerechte Abwägung aller von der Planung betroffenen Belange vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

III. Satzungsbeschluss nebst Begründung

Gemäß der §§ 1 Abs. 8 i.V.m. § 2 Abs. 1 und 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), in der zum Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses geltenden Fassung sowie der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW S. 666), in der zum Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses geltenden Fassung wird die 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15, Kennwort: "Ochtruper Straße - Süd", der Stadt Rheine als Satzung und die Begründung hierzu beschlossen.

Es wird festgestellt, die 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15, Kennwort: "Ochtruper Straße - Süd", der Stadt Rheine aus dem wirksamen Flächennutzungsplan entwickelt worden ist und demzufolge keiner Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde bedarf.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

18. **3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17,
Kennwort: "Basilikastraße", der Stadt Rheine**
II. **Beschluss über die Abwägungsempfehlungen des
Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz**
III. **Satzungsbeschluss nebst Begründung**
Vorlage: 251/17

Herr Bems erläutert, dass die SPD-Fraktion aufgrund der Bebauungsweise eine zu große Massivität befürchte. Da es keine Eingaben aus der Nachbarschaft gab, werde die SPD-Fraktion den Abwägungsempfehlungen zustimmen, den Satzungsbeschluss jedoch ablehnen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine fasst folgende Beschlüsse:

II. Beschluss über die Abwägungsempfehlungen des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz

Der Rat der Stadt Rheine nimmt die Empfehlungen des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz zu den Beteiligungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Nrn. 2 und 3 BauGB billigend zur Kenntnis und beschließt diese. Er nimmt hiermit – zum allein maßgebenden Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses – die vollständige Erfassung, Bewertung und gerechte Abwägung aller von der Planung betroffenen Belange vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

III. Satzungsbeschluss nebst Begründung

Gemäß der §§ 1 Abs. 8 i.V.m. § 2 Abs. 1 und 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), in der zum Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses geltenden Fassung sowie der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW S. 666), in der zum Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses geltenden Fassung wird die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17, Kennwort: "Basilikastraße", der Stadt Rheine als Satzung und die Begründung hierzu beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 32 Ja-Stimmen
13 Nein-Stimmen

19. 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 191,
Kennwort: "Dannenkamp", der Stadt Rheine
II. Beschluss über die Abwägungsempfehlungen des
Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz
III. Satzungsbeschluss nebst Begründung
Vorlage: 265/17

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine fasst folgende Beschlüsse:

II. Beschluss über die Abwägungsempfehlungen des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz

Der Rat der Stadt Rheine nimmt die Empfehlungen des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz zu den Beteiligungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Nrn. 2 und 3 BauGB billigend zur Kenntnis und beschließt diese. Er nimmt hiermit – zum allein maßgebenden Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses – die vollständige Erfassung, Bewertung und gerechte Abwägung aller von der Planung betroffenen Belange vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

III. Satzungsbeschluss nebst Begründung

Gemäß der §§ 1 Abs. 8 i.V.m. § 2 Abs. 1 und 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), in der zum Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses geltenden Fassung sowie der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW S. 666), in der zum Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses geltenden Fassung wird die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 191, Kennwort: "Dannenkamp", der Stadt Rheine als Satzung und die Begründung hierzu beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

20. Verkauf von städtischen Erbbaugrundstücken
Vorlage: 267/17/1

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

21. Maßnahmen aus dem Förderprogramm Kommunales Investitionsförderungsgesetz
- Teil I
Vorlage: 313/17

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine beschließt, die Fördermittel aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz – Teil I nicht mehr für folgende Maßnahmen einzusetzen:

- Gymnasium Dionysianum (Sanierung Wärmeverbundsystem)
- Euregio-Gesamtschule (Erneuerung Fenster/Sonnenschutz)

Abstimmungsergebnis: einstimmig

22. Entwurf des Gesamtstellenplanes der Stadt Rheine für das Jahr 2018
Vorlage: 314/17

Herr Doerenkamp bittet um baldige Übersendung einer ergänzenden Übersicht zum Stellenplan.

Herr Dr. Lüttmann sagt zu, die geforderte Übersicht bis zu den Fraktionsberatungen zur Verfügung zu stellen.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt nimmt den Entwurf des Gesamtstellenplanes für das Jahr 2018 sowie die Entwürfe der Fachbereichsstellenpläne gemäß den Anlagen 1 – 3 zur Kenntnis.
2. Der Rat der Stadt überträgt die Detailberatung der Entwürfe des Gesamtstellenplanes und der Fachbereichsstellenpläne den zuständigen Fachausschüssen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

23. Einbringung des Entwurfes der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das
Haushaltjahr 2018
Vorlage: 310/17

Die Rede zur Einbringung des Haushalts 2018 des Bürgermeisters Herrn Dr. Lüttmann ist als Anlage 5 und die des Kämmerers Herrn Krümpel als Anlage 6 dieser Niederschrift beigelegt.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt nimmt den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2018 zur Kenntnis.
2. Der Rat der Stadt überträgt die Detailberatung des Entwurfes des Haushaltsplanes (ein-

schl. der Investitionsprojekte) und damit verbunden die Beratung der fünfjährigen Ergebnis- und Finanzplanung den zuständigen Fachausschüssen.

3. Der Rat der Stadt bestimmt zum Fachausschuss für die Leistung 2106 (Unterhaltungsvor-
schussleistungen) den Jugendhilfeausschuss.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

24. Förderantrag Klimaschutz durch Radverkehr (KONRAD)
Vorlage: 280/17

Beschluss:

Der Bauausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Rheine beauftragt die Verwaltung, den Förderantrag zum Maßnahmenprogramm KONRAD beim Fördergeber einzureichen. Gegenstand des Förderantrages sind die in der beigefügten Tabelle aufgeführten Maßnahmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

25. Einwohnerfragestunde

25.1. Bahnübergang am Hörstkamp

Frau Marianne Tepe, Marienstr. 20, 48431 Rheine, stellt stellvertretend für mehrere Anlieger des Hörstkamps, der Marienstraße und des Helenenwegs folgende Fragen zu der beabsichtigten Bahnunterführung am Hörstkamp:

1. Was bezweckt die Stadt mit dem Ausbau des Bahnübergangs Hörstkamp?
2. Sind die Ausgaben von geplanten 4,5 Mio. Euro in Relation von Kosten zu Nutzen gerechtfertigt?
3. Radfahrer und Fußgänger könnten auch den Rad- bzw. Fußweg zur einen Seite zur Ems und zur anderen Seite zum Münsterlanddamm benutzen. Gibt es dagegen Bedenken?
4. Gibt es ein Meinungsbild der Bahn, die sich eventuell eine Schließung des Bahnübergangs vorstellen kann?
5. Welche Straßen sollen in diesem Zusammenhang ausgebaut werden?

Herr Dr. Lüttmann bietet an, dass weitere Fragen auch per Mail an die Verwaltung gerichtet werden können.

Frau Karasch berichtet, dass die Bahn die Schließung des beschränkten Bahnüberganges beabsichtigt und hierfür eine Unterführung hergestellt werden soll.

Die Bahn müsse aus rechtlichen Gründen sehr zeitnah (Mitte 2018) mit der Baumaßnahme beginnen.

Herr Dr. Vennekötter bietet an, die Fragen der Anlieger direkt in einem gemeinsamen Gespräch zu besprechen. Die Anlieger nehmen das Angebot an und verlassen mit Herrn Dr. Vennekötter den Ratssaal.

26. Anfragen und Anregungen

26.1. Barrierefreiheit am neuen Busbahnhof

Herr Cosse merkt an, dass der neue Busbahnhof nicht barrierefrei sei. Er kritisiert die Höhe der Bordsteinkanten und die dadurch entstehende Reststufenhöhe zwischen Bus und Bordstein.

Herr Dr. Lüttmann sagt eine Aufklärung zu. Diese ist als Anlage 7 beigelegt.

26.2. Stadtbus in Wadelheim

Aufgrund von Bauarbeiten ist die Wadelheimer Chaussee zurzeit teilweise gesperrt. Der Stadtbus „Wadelheim“ fährt daher nicht mehr an die vorgesehenen Haltestellen.

Herr Weßling fragt an, ob für die Zeit, in der die Wadelheimer Chaussee wegen Bauarbeiten gesperrt sei, nicht die Buslinie „Königsgesch“ – wie früher – durch Wadelheim fahren könne.

Herr Dr. Lüttmann sagt zu, diesen Antrag an die Verkehrsgesellschaft weiterzuleiten.

26.3. Verkehrssicherheit an Kindertagesstätten und Schulen - Antrag von CDU und Die Grünen vom 25.08.2015

Herr Doerenkamp fragt nach dem aktuellen Bearbeitungsstand des genannten Antrages.

Herr Gausmann und Frau Karasch berichten über das bisherige Vorgehen und die Gründe für die lange Bearbeitungszeit. Frau Karasch geht von einer abschließenden Bearbeitung in der ersten Jahreshälfte 2018 aus.

26.4. Entwicklung der Bevölkerungszahlen

Herr Reiske fragt nach der aktuellen Einwohnerzahl von Rheine und deren Entwicklung in den letzten 5 Jahren.

Herr Dr. Lüttmann sagt eine Beantwortung zu. Die Antwort ist der Niederschrift als Anlage 9 beigelegt.

26.5. Nicht abgesenkte Pflasterung zwischen Poststraße/Bahnhofstraße und Fußgängerzone

Herr Mau fragt, warum die neue Pflasterung am Busbahnhof zur Poststraße und Richtung Busbahnhof abgesenkt wurde, dazwischen jedoch nicht.

Herr Dr. Lüttmann sagt zu, dass die Verwaltung das prüfen wird. Eine Antwort ist der Niederschrift beigelegt (Anlage 10).

26.6. Bushaltestelle und Zuwegung am Friedhof Eschendorf

Herr Mau berichtet, dass Bürger ihm mitgeteilt haben, dass sie mit der Entfernung der Bushaltestelle zum Friedhof Eschendorf unzufrieden seien. Ferner sei der Weg zwischen Bushaltestelle und Friedhof in einem schlechten Zustand.

Herr Dr. Lüttmann berichtet, dass bereits in der Vergangenheit mehrfach über die Entfernung von Bushaltestelle und Friedhof beraten wurde und die Verkehrsbetriebe dies mehrfach geprüft haben.

Ferner berichtet er, dass sich der Weg zwischen Haltestelle und Friedhof nicht in dem von Herrn Mau geschilderten schlechten Zustand befinde.

26.7. Bahnhof - Seiteneingang und Verschmutzung

Herr Weißling bittet um erneute Kontaktaufnahme zur Bahn bezüglich des defekten Seiteneingangs und dem Grad der Verschmutzung. Das bereits geführte Gespräch habe anscheinend nicht den erhofften Erfolg gehabt.

Herr Dr. Lüttmann berichtet kurz vom geführten Gespräch mit der Bahn. Er habe den Eindruck, dass die Verschmutzung deutlich zurückgegangen sei.

Ein Wiederholungstermin mit der Bahn finde Anfang Oktober statt, hier werde er die offenen Punkte ansprechen.

Ende der öffentlichen Sitzung:

18:54 Uhr

Dr. Peter Lüttmann
Bürgermeister

Tim Reuter
Schriftführer